

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 3. maerz 1971

blatt 618

james lovell kommt freitag nach wien

6 wien, 3.3. (rk) james a. l o v e l l , kommandant des apollo-13-unternehmens, das durch den dramatischen rueckflug des havarierten raumschiffs die weltoeffentlichkeit in seinen bann zog, trifft freitag mittag in wien ein. lovell - er kommt in begleitung seiner gattin marilyn - wird bis sonntag gast der bundeshauptstadt sein und dann nach kitzbuehel weiterfahren, wo er auf einladung der dortigen stadtverwaltung einen mehrtaegigen schiurlaub absolviert.

lovell trifft freitag um 12.55 mit einer maschine der austrian airlines in wien-schwechat ein. er wird dort von vizebuengermeister hans b o c k und dem us-botschafter john p. humes begruesst werden.

1024

kommende woche:

konstituierung der kommission fuer fragen der heimerziehung

1 wien, 3.3. (rk) kommenden mittwoch, den 10. maerz, findet um 13.30 uhr im 9. bezirk in der lustkandlgasse 50 (staedtische kinderuebernahmestelle) in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i die konstituierende sitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung statt.

das jugendamt der stadt wien hatte bekanntlich am 20. und 21. jaenner im wiener rathaus eine enquete ueber aktuelle fragen der heimerziehung durchgefuehrt. das tagungsthema 'probleme der individualisierung und sozialen integration der heimerziehung' wurde dabei von anerkannten in- und auslaendischen experten in referaten aus soziologischer, paedagogischer, psychiatrischer und psychologischer sicht behandelt und anschliessend von den tagungsteilnehmern eingehend diskutiert. wie damals vom wissenschaftlichen leiter der enquete, univ.-prof. dr. walter s p i e l, leiter der kinderstation der psychiatrisch-neurologischen universitaetsklinik, in seinem schlussvortrag angekuendigt, wird nun zur fortsetzung der arbeiten eine kommission von fachleuten gebildet werden. diese kommission wird die aufgabe haben, auf grund all der vorgebrachten anregungen ein rahmenprogramm fuer eine kontinuierliche reform- und reorganisationsarbeit auf dem gebiet der heimerziehung vorzuschlagen. vorsitzender der kommission wird univ.-prof. dr. spiel sein. als mitarbeiter wurden vom jugendamt der stadt wien unter anderen die universitaetsprofessoren dr. a s p e r g e r, universitaetsklinik wien, dr. h a i d e r, institut fuer hygiene der universitaet wien, dr. h e i t g e r, institut fuer paedagogik der universitaet wien, dr. r e v e r s, psychologisches institut der universitaet salzburg, dr. s t r o t z k a, ambulatorium fuer psychotherapie der wiener gebietskrankenkasse, und dr. w e i s s, institut fuer erziehungswissenschaften der universitaet innsbruck, eingeladen. zum gegebenen zeitpunkt ist vorgesehen, auch delegierte von berufsorganisationen der erzieher und sozialarbeiter sowie von diskussions-

gruppen der paedagogik- und psychologiestudenten an der universitaet wien zur mitarbeit einzuladen.

ziel der kommissionsarbeit, von deren ergebnissen die oeffentlichkeit laufend informiert werden wird, ist es, nach eingehender pruefung, massnahmen zu setzen, um den um- beziehungsweise aufbau sowie die differenzierung der jugenfuersorge- und erziehungsarbeit fuer die zukunft voranzutreiben.

0959

wig-gelaende:

vorbereitungen fuer fruehjahrenstart

7 wien, 3.3. (rk) planierungsarbeiten, ausbaggerung der teiche, gaertnerische instandsetzungen und gruenflaechenneugestaltungen sind die naechsten ''programmpunkte'' fuer die arbeiten auf dem wig-gelaende am laaer berg, sobald die witterung es zulaesst. im fruehjahr beginnt dann eine neue welle von baum- und strauchpflanzungen. gleichzeitig setzen bauvorbereitungsarbeiten und die verlegung von versorgungsleitungen ein. mitwoch bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats 1,8 millionen schilling fuer diverse erdarbeiten auf dem wig-gelaende.

sechs monate lang wird wien im jahr 1974 - vom 18. april bis 14. oktober - internationales zentrum der blumenfreunde sein. das genaue programm steht bereits weitgehend fest: 18. bis 22. april eroeffnungsschau, 20. bis 24. juni sonderschau ''gemuese und schnittblumen'', 4. bis 7. juli rosen-sonderschau, 15. bis 18. august sonderschau ''bluehender sommer'', 19. bis 22. september herbstschau ''blumen, obst, gemuese, wein'', 10. bis 14. oktober schlussschau. dazwischen wird es in den hallen kleinere ausstellungen der laender und andere sonderveranstaltungen geben.

1032

krasnigg: ''grosstadt gegen seuchen sehr empfindlich''

2 wien, 3.3. (nk) das zeitalter der massenkommunikation hat die empfindlichkeit der grosstadt gegenueber der einschleppung und verbreitung von infektionskrankheiten stark erhoehrt. an vielen stellen der erde sind krankheiten in den letzten jahren durch flugzeugpassagiere uebertragen worden. stark ueberspitzt koennte man sagen, dass das flugzeug in der ''uebertragung'' von krankheiten sich aehnlich wie die tse-tse-fliege verhaelt, die die schlafkrankheit uebertraegt.

mit diesen und anderen seuchenhygienischen problemen der grosstadt beschaeftigte sich oberstadtphysikus dr.

k r a s s n i g g dieser tage bei einem fortbildungskurs fuer krankenpflegepersonal. vor den teilnehmern des kurses, der im wilhelminenspital abgehalten wird, erklarte krasnigg, besonders besorgniserregend sei das steigen der schon fast ''totgeglaubten'' geschlechtskrankheiten.

der einsatz der antibiotika habe die venerischen leiden in mitteleuropa fast voellig zum verschwinden gebracht. heute jedoch zeige sich leider wieder eine ruecklaeufige tendenz. so sei ungefaehr jede vierte wiener geheimprostituierte venerisch infiziert. krasnigg wies darauf hin, dass diese entwicklung natuerlich auch unter dem aspekt der enttabuisierung der sexuellen beziehungen gesehen werden muesse, also unter beruecksichtigung der tatsache, dass besonders unter den jungen menschen die sexuellen barrieren immer schneller abgebaut werden. wirksamer schutz sei hier in erster linie durch verstaerkte aufklaerung der jugend zu erreichen.

am sonntag eroeffnung der wiener messe

3 wien, 3.3. (rk) am sonntag, dem 7. maerz, um 9.30 uhr, wird bundespraesident franz j o n a s die 93. wiener internationale messe feierlich eroeffnen. der eroeffnungsakt findet im vorbau der suedhalle des messegelaendes statt. nach der begruessung durch den praesidenten der messe, hofrat eduard s t r a u s s, und festansprachen von buergermeister felix s l a v i k und handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r wird der bundespraesident die wiener fruehjahrsmesse fuer eroeffnet erklaren.

1014

naechste woche pressekonferenz ueber viennale 1971

4 wien, 3.3. (rk) die viennale 1971 findet vom 26. maerz bis 1. april statt. sie wird heuer im forumkino ueber die leinwand gehen. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der leiter der viennale, dr. otto w l a - d i k a, werden kommende woche bei einer pressekonferenz im presseklub concordia ueber die heurige viennale berichten.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der pressekonferenz der viennale 1971 ein.

zeit: mittwoch, 10. maerz, 11 uhr.

ort: presseklub concordia

1016

schipiste hohe wandwiese wieder in betrieb

5 wien, 3.3. (rk) seit mittwoch frueh ist die schipiste der stadt wien auf der hohen wandwiese (14, mauerbachstrasse) wieder in betrieb. sie ist taeglich von 9.30 bis 22 uhr benuetzbar.

der schnee der letzten tage wurde zusammengepresst und ergab eine decke von vier zentimeter, dann traten die zehn schneekanonen in aktion und erzeugten zusaetzlich ''weisse pracht''. auch weiterhin werden die kanonen jede nacht im einsatz stehen, vorausgesetzt, dass die dafuer erforderliche temperatur von mindestens minus drei grad gegeben ist.

1023

donauhochwasserschutz:

drei wehre werden projektiert

10 wien, 3.3. (rk) drei wehre sind im entlastungsgerinne des hochwasserschutzprojektes an der donau vorgesehen: ein einlaufbauwerk am oberen ende, ein zweites wehr am unteren ende der alten donau und ein drittes wehr am unterende des entlastungsgerinnes. diese bauwerke dienen der regulierung und aufteilung der wassermengen. durch das dritte wehr kann ueberdies eine grosse wasserflaeche, die fuer sportzwecke nutzbar ist, aufgestaut werden. mittwoch beauftragte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates die oesterreichischen donaukraftwerke ag im rahmen der verbundplan gmbh. mit der projektierung der drei wehre und stellte dafuer sechs millionen schilling (baurate fuer 1971: 2,1 millionen schilling) bereit.

1304

rathausplatz-wettbewerb:

das dutzend ist voll

9 wien, 3.3. (rk) alle zwoelf geladenen teilnehmer des ideenwettbewerbes fuer die kuenftige gestaltung des wiener rathausplatzes haben noch zeitgerecht - bis 1. maerz - ihre entwuerfe abgegeben, teilte uns mittwoch die magistratsabteilung fuer architektur mit. mit dem aufgabestempel ''1. maerz'' (vor 12 uhr) sind nun auch die uebrigen vier wettbewerbssarbeiten auf dem postweg eingelangt und damit zur beurteilung zugelassen.

1252

baeume muessen dem verkehr weichen

8 wien, 3.3. (rk) auch heuer laesst es sich nicht vermeiden, im zuge von strassenneubauten beziehungsweise verbreiterung bestehender strassen eine reihe von baeumen zu faellen. die projekte wurden am dienstag nachmittag einer speziell dafuer zustaendigen kommission vorgelegt, der vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner, tiefbaustadtrat kurt heller, praesident fuegener vom wiener naturschutzbund und baudirektor prof. kollner nebst den zustaendigen experten des magistrates angehoren. nach eingehenden beratungen wurden insgesamt acht projekte gutgeheissen, bei deren verwirklichung 191 baeume entfernt werden muessen. freilich koennen bei einigen dieser vorhaben an der gleichen stelle als ersatz neupflanzungen, und zwar insgesamt 180, vorgenommen werden. darueber hinaus werden heuer in anderen strassenzuegen neue alleen angelegt und dafuer 332 baeume gepflanzt werden.

die einzelnen bauvorhaben: ausbau der edelsinnstrasse zwischen ruckergasse und schoenbrunnerallee (16 baeume),

einbindung der autobahnabfahrt in die altmannsdorfer strasse (30 verbreiterung der fasangartengasse zwischen stranzenberggasse und wuerzburggasse (8),

verbreiterung der an die neue stranzenbergbruecke anschliessenden atzgersdorfer strasse zwischen hetzendorfer strasse und am rosenhuegel (22 baeume werden entfernt, dafuer koennen 60 neue gepflanzt werden),

ausbau der leopoldauer strasse zwischen hawlicekgasse und siemensstrasse, der die entfernung von 34 baeumen zur voraussetzung hat, wobei freilich in diesem bereich eine neue aus 80 stueck bestehende baumreihe geschaffen werden kann,

ausbau der stadlauer strasse von der neurathgasse bis zur hirschstettner strasse (16),

verbreiterung der atzgersdorfer strasse bei der einmuendung einer neuen gasse hinter dem wasserbehaelter rosenhuegel (24) und schliesslich

umbau des graesslplatzes, dem 41 baeume weichen muessen. dafuer koennen dort rund 40 baeume neu gepflanzt werden. stadtrat heller

hat angeordnet, dass, wo immer dies moeglich ist, die baeume nicht gefaellt, sondern verpflanzt werden sollen.

bei den heuer vorgesehenen baumpflanzungen im bereich bestehender strassen handelt es sich um insgesamt 17 vorhaben: im 13. bezirk in der anton langer-gasse und der jakob steiner-gasse, im 14. bezirk in der steinboeckengasse und der zehetnergasse, im 16. bezirk in der montleartstrasse, im 20. bezirk in der leipziger strasse, im 21. bezirk in der prager strasse, irenaeusgasse, beer-hofmannngasse, roggegasse, muehlweg, jedleseerstrasse, im 22. bezirk in der kraygasse, schickgasse, steigenteschgasse und am freihof so wie schliesslich im 10. bezirk in der laxenburger strasse. ausser diesen 332 alleebaeumen werden heuer in oeffentlichen gartenanlagen sowie im bereich von wohnbauten, kindergaerten und schulen vom stadtgartenamt weitere 7.000 baeume gepflanzt werden.

1248

versuchs- und forschungsanstalt:

laborgebaeude wird nun gebaut

11 wien, 3.3. (rk) die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien an der rinnboeckstrasse in wien simmering wird nun weiter ausgebaut: zur bereits bestehenden pruefhalle soll nun ein labor- gebaeude fuer mechanisch-physikalische und chemische untersuchungen errichtet werden. fuer den ersten bauteil zur unterbringung des mechanisch-physikalischen labors bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates mittwoch auf antrag von stadtrat hubert p f o c h 24,5 millionen schilling (baurate 1971: 2,5 millionen).

uebersiedlung aus den rathauskellerraemen

laborgebaeude und pruefhalle werden durch einen unterirdischen gang verbunden, in dem auch saemtliche versorgungsleitungen untergebracht sind. in naechster zeit werden auch die zufahrtsstrasse zur pruefhalle auf dem areal der versuchsanstalt, ferner parkplaetze und gruenflaechen ausgebaut. ausserdem sollen bereits alle vorkehrungen fuer die organische angliederung des spaeter vorgesehen chemielabors getroffen werden. nach der teilweisen fertigstellung des laborgebaeudes koennen die derzeit im erdgeschoss und in den kellerraemen des rathauses unzuellaenglich unterbrachten labors in etappen nach simmering **transferiert** werden.

1306

gasgebreechen in doebbling

15 wien, 3.3. (rk) durch ein technisches gebreechen, einen absperrschieberbruch, stieg in doebbling mittwoch kurz nach 9 uhr frueh der gasdruck. der normale druck im niederdruck-gasrohrnetz, das der unmittelbaren versorgung dient, betraegt 90 bis 120 millimeter wassersaeule. er stieg auf 200 bis 250 millimeter. dadurch wurden die flammen bei den gasgeraeten groesser. bei kleinen duesen, etwa bei durchlauferhitzern, war es moeglich, dass die flammen erloschen. in weiterer folge konnte es zu verpuffungen kommen, die zwar ungebraehrlich, aber fuer den gasbezieher natuerlich beunruhigend waren.

vom gaswerk wurden sofort rundfunk-durchsagen in kurzer folge veranlasst und wohnungsbesuche durchgefuehrt. das gebreechen selbst war nach 25 minuten behoben.

1415

preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 3.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, orangen 4 bis 7 schilling je kilogramm.

1416

gruen informiert stadtplanung ueber city-studie
nur elektrokarren fuer die innenstadt

14 wien, 3.3. (rk) wiens stadtplanung beauftragte vor laengeren zeit den bekannten architekten victor gruen und dessen organisation mit der ausarbeitung einer studie ueber die wiener innestadt. von dieser studie, die sowohl die staedtebaulichen als auch die wirtschaftlichen aspekte der wiener city beruecksichtigen soll, werden loesungsvorschlaege auf allen gebieten des staedtischen lebens erwartet. mittwoch vormittag gab der architekt gegenueber planungsstadtrat ing. hofmann, dem stadtplaner senatsrat engelberger und den fuehrenden beamten der wiener stadtplanung einen zwischenbericht ueber die bisher geleistete arbeit.

victor gruen betonte in seinem referat, die untersuchung habe ergeben, dass es sich bei der stadt wien um einen aussergewoehnlich hoffnungsvollen patienten handle. wien sei mit einer der besten stadtstrukturen gesegnet, betonte der architekt.

nach den vorschlaegen victor gruens kann die city nur dann dynamisiert und eine veroedung des urbanen lebens im kerngebiet ~~hint~~angehalten werden, wenn ein grosser bereich der innenstadt, dessen ausmass ueber die verschiedenen vorschlaege von fachleuten verschiedener sparten hinausgeht, in eine fussgaengerzone umgewandelt wird. gruen erweitert alle bisherigen vorschlaege juengeren und aelteren datums um den strassenzug herrengasse/augustinerstrasse und die singerstrasse.

der architekt ging von der annahme aus, dass durch diese massnahmen die zuwachsrate von besuchern, beschaeftigten und wohnbevoelkerung bei rund 33 prozent liegen koennte. durch den bau der u-bahn und zahlreicher neuer garagen koenne die erreichbarkeit der innenstadt gewaehrleistet bleiben, obwohl durch die einfuehrung des fussgaengergebietes die meisten parkplaetze verloren gehen. eine absolute begrenzung der moeglichen parkplaetze im bereich des

ersten bezirk es liegt nach ansicht von gruen bei ungefaehr 20.000. nach ansicht des architekten waere es in diesem fussgaengergebiet unrealistisch, zulieferungsmoeglichkeiten nur in gewissen strassen zu schaffen. gruen schlaegt vor, den lieferverkehr waehrend bestimmter stunden, die nicht mit den aktiven geschaeftszeiten zusammenfallen, ueberall zu gestatten. bestimmte strassen, die schleifenartig in die stadt greifen, sollen jedoch als hauptzu- und -abfahrtsstrassen fuer den lastwagenverkehr vorgesehen werden.

gruen plaediert fuer die einfuehrung eines fussgaengerhilfsverkehrs. bedingungen: geruchlos und ohne giftige abgase, gefahrlos (12 stundenkilometer hoechstgeschwindigkeit) und geraeuschos. nach gruens ansicht koennte das wichtigste fussgaengerhilfsverkehrsmittel ein kleinautobus sein. die firma steyr-daimlerpuch hat einen prototyp ausgearbeitet.

darueber hinaus koennten kleine elektrische ladekarren, hotelfahrzeuge und elektrische oder fluessiggasbetriebene taxis zugelassen werden.

um vor allem die fussgaenger nicht vom ersten bezirk abzuschneiden, schlaegt gruen die schaffung neuer passagen beim schwedenplatz und beim lueger-platz vor. auch beim burgtheater, beim ringturm und in der zone zwischen schwarzenbergplatz und stadtpark waeren passagen wuensenswert, argumentiert der architekt.

im bereich lueger-platz schlaegt gruen die fortsetzung des fussgaengerweges wollzeile mit einer rampenartigen unterfuehrung unter dem ring bis zum neuen landstrassenzentrum vor.

kriegsblinde ehrten stadtraetin maria jacobi

13 wien, 3.3. (rk) der wiener kriegsblindenverband hielt mittwoch im festsaal des oesterreichischen gewerbevereines 1, eschenbachgasse 11, seine jahresversammlung ab, in deren verlauf wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , die als gast an dieser veranstaltung teilnahm, die goldene ehrennadel des verbandes der kriegsblinden oesterreichs ueberreicht wurde. die auszeichnung war frau jacobi durch einstimmigen beschluss der obmaennerkonferenz des verbandes der kriegsblinden oesterreichs in anerkennung ihrer besonderen verdienste auf dem gebiet der kriegsblindenfuersorge verliehen worden.

in ihren an die versammlung gerichteten grussworten hatte die stadtraetin zunaechst die besten wuensche des buergermeisters uebermittelt und die versicherung abgegeben, dass sich wiens stadtverwaltung ihrer verpflichtung gegenueber den kriegsblinden bewusst sei und dieser auch stets nachkommen werde.

die ueberreichung der nur selten vergebenen auszeichnung nahm der obmann der landesgruppe wien, g l o e c k l , vor. er betonte, dass diese auszeichnung lediglich eine bescheidene anerkennung fuer das stets entgegengebrachte verstaendnis von wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi fuer die belange der kriegsblinden darstelle.

jacobi dankte fuer die ehrung und gab gleichzeitig die zusicherung, dass sie auch in zukunft die anliegen der kriegsblinden stets vertreten und unterstuetzen werde.

letzter polioimpftermin 23. maerz

17 wien, 3.3 (rk) von rund 40.000 erwarteten personen, die an der dritten schluckimpfung gegen polio haetten teilnehmen sollen, erschienen bisher nur 24.879 in den bezirksgesundheitsaemtern. das bedeutet, dass mehr als ein drittel der ansteckungsgefaehrdeten wiener die moeglichkeit ver-saeumten, sich gegen kinderlaehmung immunisieren zu lassen. um die latente poliogefahr moeglichst einzudaemmen, setzte daher gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k einen letzten nachimpftermin fuer diensttag, 23. maerz, an. an diesem tag kann in allen bezirksgesundheitsaemtern sowie im wiener gesundheitsamt (eingang schottenring 24) zwischen 9 und 11 uhr die dritte schluckimpfung wahrgenommen werden.

1610

fruehjahrsmesse:

mehr als 4.000 firmen

18 wien, 3.3. (rk) nach pressekonferenzen in hamburg und kopenhagen sowie in sechs oesterreichischen Landeshauptstaedten gab die leitung der wiener messe mittwoch in wien eine pressekonferenz. 50 jahre nach ihrer gruendung ist die wiener messe eine in der ganzen welt bekannte wirtschaftsinstitution, die im heurigen fruehjahr 34 staaten auf ihrem gelaende vereint. in der pressekonferenz betonte direktor alfred p o r g e s besonders die wachstumsrate in der repraesentation japanischer erzeugnisse: mit dem schwerpunkt der fotoartikel, der baumaschinen und der lebensmittel haben die japaner die anzahl ihrer aussteller von 30 auf mehr als 60 erhoehrt.

nach wie vor dominiert die europaeische wirtschaftsgemeinschaft im prozentsatz der aussteller: fast zwei drittel der **praesentierenden auslaendischen** firmen kommen aus der ewg, rund 25 prozent aus der efta und etwa zwei prozent aus dem comecon.

mit sonderausstellungen zur fremdenverkehrswerbung sind acht staaten, darunter fuenf aus osteuropa, vertreten. bei den inlaendischen ausstellern liegt wien mit 1.995 weit an der spitze, von den bundeslaendern sind am staerksten oberoesterreich (183) und niederoesterreich (150) repraesentiert.

bundespraesident franz j o n a s wird am sonntag, dem 7. maerz, die wiener fruehjahrsmesse 1971 eroeffnen.

1755